

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**
- **CAS-Nummer:**  
56-81-5
- **EG-Nummer:**  
200-289-5
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Rohstoff für die chemische Industrie  
Lebensmittelherstellung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
CREMER OLEO GmbH & Co. KG  
Glockengiesserwall 3  
20095 Hamburg
- Tel.: +49-40-32011-0  
Fax: +49-40-321757
- **E-Mail sachkundige Person:** quality47@cremer-gruppe.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** Entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (ChemG) beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der EU-Richtlinien in der zurzeit gültigen Fassung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme:** entfällt
- **Signalwort:** entfällt
- **Gefahrenhinweise:** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren:**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung:**  
56-81-5 Glycerin
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 200-289-5

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

Handelsname: **CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen.  
Mit Wasser und Seife abwaschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Nach Verschlucken größerer Mengen:  
Kopfschmerz  
Erbrechen  
Magen-Darm-Beschwerden  
Durchfall
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Acrolein  
Reizende Gase/Dämpfe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

**Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 2)

- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
  - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  - Bei Raumtemperatur und trocken lagern.
  - Geeignetes Material für Behälter und Verpackungen:
    - Edelstahl
    - Aluminium
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  - Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  - Getrennt von Futtermitteln lagern.
  - Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Behälter dicht geschlossen halten.
  - Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Lagerklasse:** 10 Brennbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Punkt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 56-81-5 Glycerin

MAK (Deutschland) 50E mg/m<sup>3</sup>  
vgl. Abschn. Xc

#### · DNEL-Werte:

Abkürzungen:

In = Industrial

Prof = Professional

Cons = Consumer

LLE = Long term, local effects

LSE = Long term, systemic effects

SLE = Short term, local effects

SSE = Short term, systemic effects

Oral DNEL/Cons/LSE 229 mg/kg bw/day (Mensch)

Inhalativ DNEL/Cons/LLE 33 mg/m<sup>3</sup> (Mensch)

DNEL/Prof/LLE 56 mg/m<sup>3</sup> (Mensch)

#### · PNEC-Werte:

Abkürzungen:

aq = aqua

sed = sediment

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

**Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 3)

PNEC 0,141 mg/kg (soil)  
1000 mg/l (sewage treatment plant)  
PNEC/Aq 0,885 mg/l (fresh water)  
8,85 mg/l (intermittent release)  
0,0885 mg/l (marine water)  
PNEC/sed 3,3 mg/kg (fresh water)  
0,33 mg/kg (marine water)

· **Zusätzliche Hinweise:**

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

Filter: A-P2

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

· **Handschutz:**

Nicht erforderlich

Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe (EN 374)

· **Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk (NBR)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

480 Min. Nitrilkautschuk (> 0,11 mm)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Korbbrille (DIN/EN 166)

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben:**

· **Aussehen:**

Form:	Flüssig
	Viskos
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos

· **pH-Wert:** Neutral

· **Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	~18°C (99,5%) / -10 (86,5%)
Siedepunkt/Siedebereich:	290°C (99,5%) / ~130°C (86,5%)

· **Flammpunkt:** 199°C (Pensky-Martens closed cup) (99,5%) / 160°C (86,5%)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

**Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glyzerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 4)

· <b>Zündtemperatur:</b>	370°C (99,5%) / 400°C (86,5%)
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b>	2,7 Vol% (99,5%) / 0,9 Vol% (86,5%)
<b>obere:</b>	19 Vol% (99,5%)
· <b>Dampfdruck bei 50°C:</b>	0,0025 mm Hg (99,5%)
· <b>Dichte:</b>	20°C: 1,26 g/cm <sup>3</sup> (99,5%) / 1,23 g/cm <sup>3</sup> (86,5%)
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 25°C:</b>	1000 g/l (99,5%)
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	-1,76
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b>	20°C: 1412mPas (OECD114) (99,5%) / 136mPas (86,5%)
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>Oberflächenspannung bei 20°C:</b>	~63,4 mN/m
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Mischbar mit Alkohol

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung  
Bei erhöhten Temperaturen besteht die Gefahr einer exothermen Polymerisation (> 200° C).  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
In Verbindung mit stark oxidierenden Substanzen wie Salpetersäure oder anderen starken Säuren kann es zu einer Explosion kommen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidantien
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Acrolein

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Oral LD<sub>50</sub> 11500 mg/kg (Meerschweinchen)  
~23000 mg/kg (Maus)  
27200 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD<sub>50</sub> 56750 mg/kg (Meerschweinchen)  
>18700 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ NOAEL 0,167 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

**Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Nicht untersucht
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Ames-Test: negativ
- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**  
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.  
Oral NOAEL(developmental) 1280 mg/kg bw/day (Maus)  
1310 mg/kg bw/day (Ratte)  
1180 mg/kg bw/day (Kaninchen)
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:**  
Oral NOAEL 8000-10000 mg/kg/day (Ratte)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
EC<sub>3</sub>/8d (statisch) > 10000 mg/l (Scenedesmus quadricauda)  
LC<sub>50</sub> 1100 mg/l (Ratte)  
(7h)  
LC<sub>50</sub>/24h >5000 mg/l (Carrassius auratus)  
LC<sub>50</sub>/48h 1955 mg/l (Daphnia magna)  
LC<sub>50</sub>/96h (statisch) 54000 mg/l (Onchorhynchus mykiss)  
885 mg/l (Pimephales promelas)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Henry's Law constant H:** 0,000000006 atm m<sup>3</sup>/mol
- **Sonstige Hinweise:**  
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.  
Alle im Produkt enthaltenen organischen Stoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60 % BSB/CSB bzw. > 70 % DOC-Abnahme. Dies entspricht den Grenzwerten für "leicht abbaubar / readily degradable" (z.B. nach OECD-Methoden 301).  
Biologische Abbaubarkeit: 97 % nach 1 Tagen (99,5%)
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

Handelsname: **CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer:</b> · <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> · <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b> · <b>ADR, ADN</b> · <b>Klasse</b>	entfällt
· <b>IMDG, IATA</b> · <b>Class</b>	entfällt Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
· <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>	Nicht anwendbar
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
· <b>UN "Model Regulation":</b>	-

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Kenn-Nr.: 116  
gem. VwVwS vom 27.7.2005
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Änderung Handelsname  
Für diese Sprache steht/steht Version(en) 1-2 nicht zur Verfügung.
- **Ersetzt die Version vom:** 13.6.2012
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
Fax: +49 6155 86829-25

(Fortsetzung auf Seite 8)

# SAFETY DATA SHEET

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2012

Version: 4

überarbeitet am: 28.06.2012

**Handelsname: CremerGLYC Raffiniertes Glycerin 99,5% + 86,5%**

(Fortsetzung von Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

· **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **Quellen:** IUCLID-Dossier der ECHA